



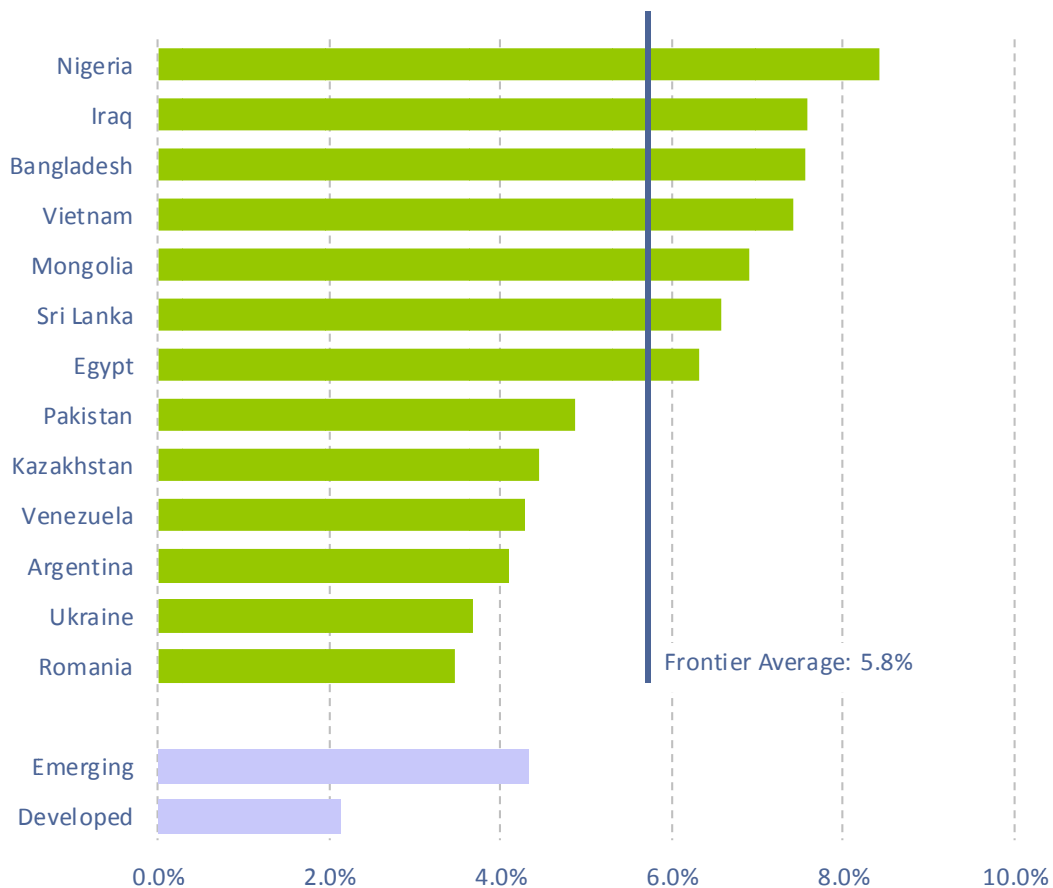
Viele Gründe sprechen für die Frontiermärkte.

Ein ganz aktueller ist die Gefahr steigender Zinsen.

Frontier Markets ist der Name den wir allen Märkten oder Ländern der Welt geben, welche nicht als Industrieland (Developed Market) oder als Schwellenland (Emerging Market) klassifiziert sind. Das Frontier Universum beinhaltet dadurch knapp 165 unterschiedliche Länder. Viele dieser Länder befinden sich entweder in einem Frühstadium der volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklung oder der Entwicklung der Börse oder in einer Kombination von diesen Faktoren. Für gewöhnlich sorgen in diesen Ländern neben höherem Bevölkerungswachstum positive Reformprozesse für einen sehr viel höheren Grad volkswirtschaftlichen Wachstums als gewöhnlich. Wenn diese Reformen außerdem richtig umgesetzt werden, kann dies zu nachhaltigem Wachstum über einen längeren Zeitraum führen. Ich werde zuerst auf die Argumente zu sprechen kommen die für die Frontier Märkte gegenüber anderen Assetklassen sprechen und Ihnen dann aufzeigen, warum es gerade jetzt an der Zeit ist in die Frontier Märkte zu investieren.

Warum überhaupt Frontier Märkte kaufen

1. höheres Wachstum – die Ökonomen sagen den Frontier Märkten in den nächsten 5 Jahren ein Wachstum von 5-6%p.a. voraus. Dem gegenüber stehen die Emerging Markets mit 3-4-% p.a. und die Industrieländer mit 1-2% p.a. Wirtschaftswachstum.



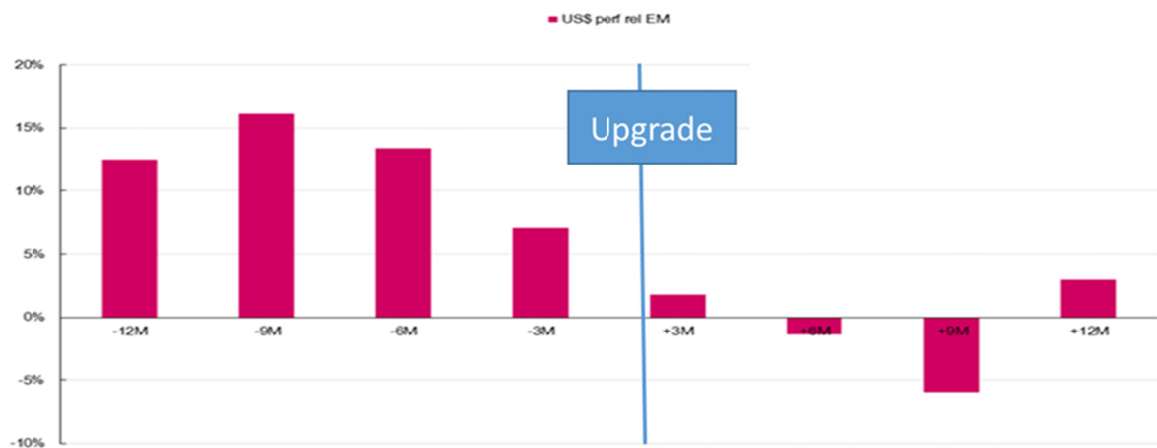
2. Geringe Korrelation zu Emerging Markets und zu den Industrieländern – der durchschnittliche Frontier Market ist nur zu 5% im Besitz von ausländischen Investoren. Dem gegenüber steht eine durchschnittliche Quote von 50% ausländischer Investoren in den Emerging Markets. Aufgrund dessen sind die Frontier

Märkte deutlich weniger Anfällig für globale Schocks. Neben dieser Aktienmarktbesonderheit haben die Länder, sowie die Unternehmen eine sehr geringe Verschuldung, was zusätzlichen Schutz vor globalen Schocks bietet. Anhand einiger Zahlen kann man das gut aufzeigen. Normalerweise beträgt die Korrelation zu den EM und DM 0,4, in der Krise 2008 auch nur 0,7.

3. Geringe Korrelation unter den Frontier Märkten – da diese größtenteils nur von lokalen Faktoren abhängen als von globalen. Dieses wird vor allem durch das frühe Stadium der Entwicklung der Wirtschaft aber auch der Politik bedingt. Das resultiert in Frontierländern welche zueinander sogar eine negative Korrelation aufweisen. Es mag nach einem Abenteuer klingen in Länder wie Georgien, Pakistan oder Nigeria zu investieren. Tatsächlich ist es aber so, dass ein Investment in ein Portfolio aus verschiedenen Unternehmen aus den verschiedenen Frontier Märkten sogar weniger Risiko behaftet ist als ein Investment in den EM und DM.

4. an „Upgrades“ partizipieren – ein weiterer Grund in die Frontier Märkte zu investieren ist, dass man bei diesen Ländern an Ihrer Entwicklung zu einem EM und dann zu einem DM partizipieren kann. (logischerweise am Wachstum, aber auch an Ihrem Status und Ihrer Indexzugehörigkeit)

Performance vor eine „Upgrade“ relativ zu den EM



Im letzten Jahr hatten wir eine „große Neubewertung“ von Aktien in den Vereinigten Arabischen Emiraten und in Katar, weil diese zu einem Emerging Market „befördert“ wurden. Es gibt viele Länder, die sich heute auf demselben Weg befinden und wo wir diesen Verlauf erneut erwarten.

Warum HEUTE Frontier Märkte kaufen

1. Reformen – Ob der Grund für Reformen am Fall des Ölpreises liegt oder in der Verbreitung von sozialen Medien oder den Revolutionen von 1970, eines ist klar: Eine große Zahl an Ländern ist auf klarem Reformkurs auf sozialer, politischer und ökonomischer Linie. Diese Reformen erzeugen starkes Wirtschaftswachstum durch eine liberalere Ökonomie und ziehen ausländisches Investmentkapital an. Auch wenn es immer Länder geben wird, die sich in die entgegengesetzte Richtung bewegen, wird die Frontier Welt heute durch einige hervorragend-zugeschnittene und erfolgreiche Reformgeschichten geprägt:

Saudi Arabien: ist gerade dabei seine Wirtschaft breiter aufzustellen, weg von der Energieabhängigkeit. Außerdem werden gerade die Börsen reformiert um direktes ausländisches Investment erstmals zu zulassen

Pakistan: vor 2 Jahren gab es die erste friedliche Übergabe demokratischer Macht in der Geschichte des Landes. Nun ist man auf einem sehr starken Reformweg in allen Bereichen der Wirtschaft, welches vor allem durch ein starkes Privatisierungsprogramm gekennzeichnet ist. Welches die Unternehmen in private Hände übergibt und auch den Geldbeutel des Finanzministers enorm füllt.

Vietnam: entfernte einige Stolperstein in der Wirtschaft durch Privatisierungen von einigen Unternehmen und Banken. Außerdem gab es erst kürzlich die bahnbrechende Ankündigung, dass die FOL (Foreign Ownership Limits) für die meisten Unternehmen fallen sollen, um letztendlich mehr ausländisches Geld anzulocken.

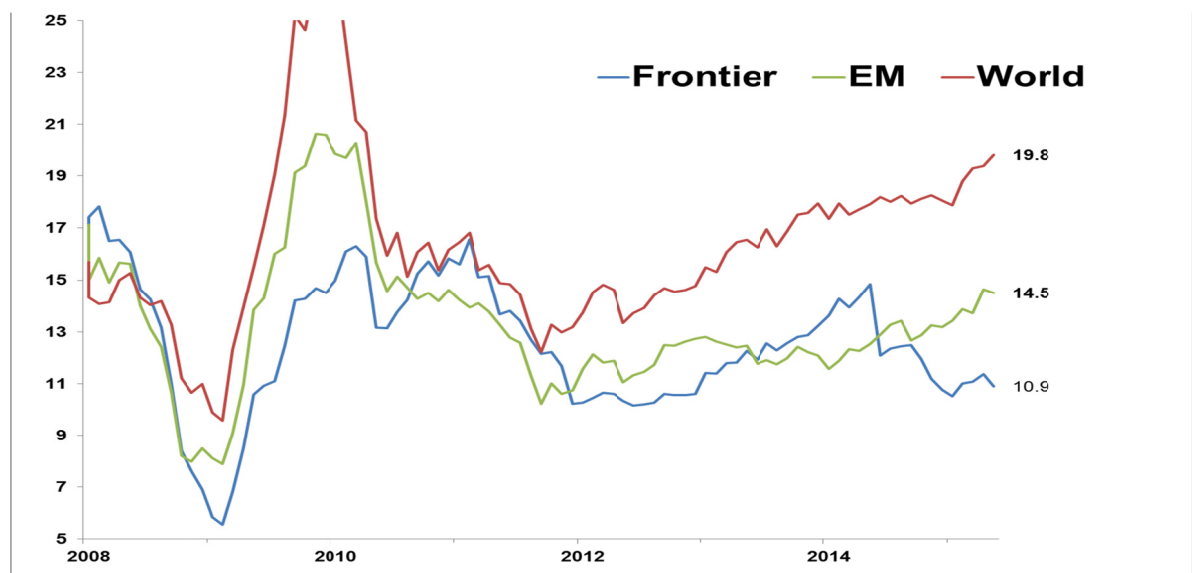
Ägypten: begleitet von den politischen Veränderungen gab es einige Initiativen um Ägypten wieder zurück zu starkem Wachstum zu führen. Große Mengen an ausländischen Geldern reduzieren die Kapitalkosten der Unternehmen und beschleunigen das Wirtschaftswachstum auf 8% pro Jahr.

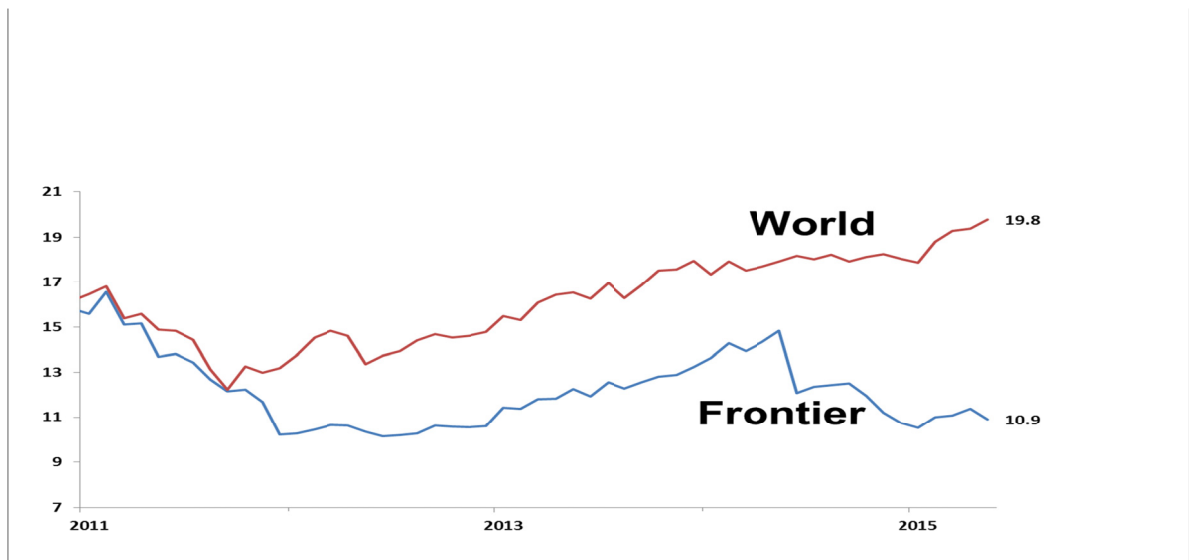
Nigeria: hatte kürzlich erst die erste friedliche Übergabe von Macht durch demokratische Wahlen. Es besteht große Hoffnung, dass die Gefahr des Terrors und die Korruption gebahnt werden kann und man zu vorherigen Wachstumsraten zurückkehren kann.

Zusätzlich zu diesen sehr speziellen und großen Reformgeschichten greift die Welle schon auf die nächste Reihe von Ländern über, die diesen Weg gehen möchten. Es schicken sich Länder wie Kuba, Iran, Myanmar und Äthiopien an, sich für die globalen Kapitalmärkte zu öffnen.

2. Bewertung – Die Frontier Märkte wurden eine Assetklasse als die ersten Frontier Emerging Market Indices gebildet wurden.

Heute werden die Frontier Märkte mit den größten Abschlägen zu den EM/DM KGVS gehandelt seit der Auflage der Indices. Auch absolut betrachtet sind die Frontier Märkte mit einem KGV von unter 10 günstig bewertet. Die 2 folgenden Charts zeigen Ihnen diesen Unterschied deutlich auf:



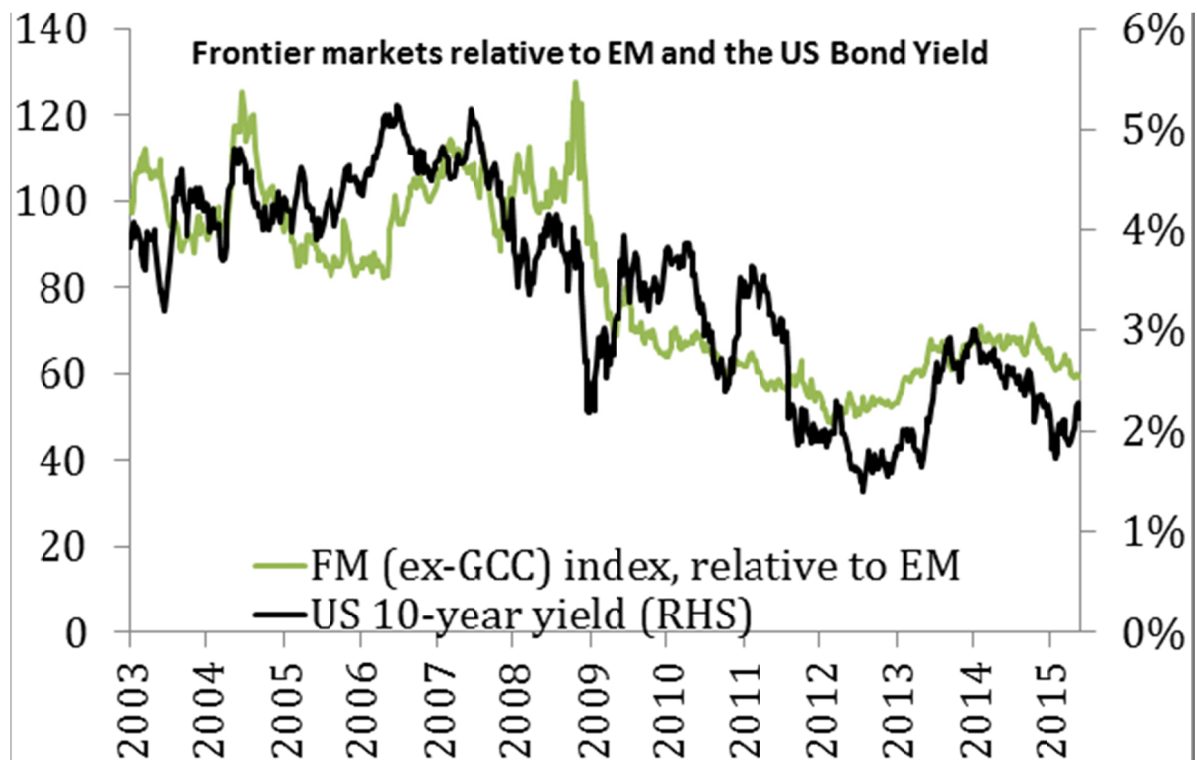


3. Steigende US-Zinsen und steigende weltweite Zinsen – sind diese schlecht für die Frontier Märkte ?

Wenn die Amerikaner irgendwann am Ende dieses Jahres die Zinsen erhöhen sollten und die globalen Zinsen steigen, stellt sich die Frage ob die Frontier Märkte leiden werden, wenn die Liquidität abgezogen wird.

Tatsächlich sind über die letzten 15 Jahre hohe Anleiherenditen immer mit einer Outperformance der Frontier Märkte einhergegangen.

Der Chart unten zeigt die Relation der Frontier Märkte ohne GCC (um Ihnen zu zeigen, dass die Performance nicht getrieben wurde durch USD Golfmärkte). Und tatsächlich haben die Frontier Märkte 2013 während des „Taper Tantrums“ die Emerging Markets outperformt.



Source: Citi Research

Wie investieren wir?

Da der Hauptgrund für das Investment in Frontier Märkte das erwartete Wirtschaftswachstum ist, häufig durch Reformprozesse unterstützt, basiert unser Investmentansatz darauf Unternehmen zu finden, welche hiervon profitieren. Unsere Arbeit wird hauptsächlich dadurch bestimmt, dass wir Unternehmensmanager finden, die hohen Wert auf den Shareholder Value Gedanken legen. Unser Fokus liegt hierbei vor allem auf Unternehmen, welche ihren Umsatz im Inland erwirtschaften und von den Reformbemühungen und dem steigenden Wohlstand der Bevölkerung profitieren.

Wir glauben ganz fest daran, dass ein globales Portfolio mit einem starken Management, welches in Reformländer investiert, außerordentlich starke Erträge über einen längeren Zeitraum erzielen wird. Und wenn man sich die aktuellen Reformanstrengungen überall auf der Welt anschaut und dazu die Bewertung der Frontier Märkte betrachtet, vor allem vor dem Hintergrund eines Niedrigzinsumfeldes, glauben wir, dass Sie heute investieren sollten.

Dieses Dokument ist herausgegeben von Charlemagne Capital (UK) Limited - zugelassen von und unter der Aufsicht der Financial Conduct Authority.

Anschrift: Charlemagne Capital (UK) Limited
39 St James's Street
London
SW1A 1JD

Tel: + 44 (0)20 7518 2100
Fax: + 44 (0)20 7518 2199
Email: marketing@charlemagnecapital.com
Website: www.charlemagnecapital.com

Informationen

Die in diesem Dokument enthaltenen allgemeinen Informationen über Finanzmärkte, politische Ereignisse, Kursentwicklungen, allgemeine Marktdaten, u.a. stellen weder ein öffentliches Angebot zum Kauf von [Wertpapieren] noch kein Angebot zum Kauf von [Anteilen von Investmentfonds] in der Bundesrepublik Deutschland dar. Weiterhin sind die in dem Dokument enthaltenen Informationen ausschließlich auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland beschränkt und enthalten insbesondere kein Zeichnungs- oder Erwerbsangebot und keine Werbung für ein solches Zeichnungs- oder Erwerbsangebot an Personen, die ausländischen Verkaufsbeschränkungen unterliegen.

Soweit Charlemagne Capital (UK) Limited Informationen aufgrund des Dokuments bereitstellt, dienen diese nur der Information und der Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidungen der Anleger. Daraus resultiert keine an den persönlichen Verhältnissen der Anleger ausgerichtete Anlageempfehlung, insbesondere nicht in der Form einer individuellen Anlageberatung. Die Informationen sind daher keine konkreten Empfehlungen zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Finanzinstrumenten und begründen folglich keine individuellen Beratungs- oder Auskunftsverhältnisse. Es ist zu berücksichtigen, dass das Dokument möglicherweise auch nicht alle für die Anlage erforderlichen aktuellen Informationen enthält. Daneben gibt es gegebenenfalls andere Informationsquellen oder Dienste, die für die gewünschte Investition und den verfolgten Zweck noch besser geeignet sind. Bevor Anlageentscheidungen getroffen werden, sollten sich die Anleger daher sorgfältig auch aus anderen Quellen über die Chancen und Risiken der Anlagen informieren. Neben den finanziellen Aspekten sollten zusätzlich insbesondere auch die rechtlichen und die steuerrechtlichen Aspekte bei der Anlageentscheidung berücksichtigt werden. Die Einschaltung eines Anlageberaters und gegebenenfalls eines Rechtsanwalts oder Steuerberaters wird empfohlen. Darüber hinaus sollte berücksichtigt werden, dass aus der Wertentwicklung von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit nicht auf die zukünftige Entwicklung der Finanzinstrumente und der Rendite geschlossen werden kann.

Weder Charlemagne Capital (UK) Limited noch sonstige Anbieter von Inhalten übernehmen irgendeine Haftung für Richtigkeit, Vollständigkeit, Rechtzeitigkeit und Aktualität der in den Dokumenten publizierten Inhalte. Charlemagne Capital (UK) Limited schließt ausdrücklich jegliche Haftung für sämtliche Angaben oder für jedwede Nutzung der Informationen aus, soweit dies gesetzlich zulässig ist.